



DEUTSCHER BUNDESTAG

pressemitteilung

Berlin, 10. November 2006

1 Million Euro mehr für Freiwilligendienste im Haushalt 2007

Der Unterausschuss „Bürgerschaftliches Engagement“ begrüßt den Beschluss des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages, für die Freiwilligendienste eine Million Euro mehr im Bundeshaushalt 2007 zur Verfügung zu stellen. Damit wird ein Beschluss des Bundestages umgesetzt, für verbesserte Rahmenbedingungen für Freiwilligendienste zu sorgen.

Der Evaluationsbericht über die Erfahrungen mit den neuen Gesetzen zur Förderung von einem Freiwilligen Sozialen/Ökologischen Jahr hat gezeigt, dass benachteiligte und bildungsferne Jugendliche als Teilnehmende unterrepräsentiert sind. Die Mitglieder des Unterausschusses hatten sich in ihrer Sitzung im Oktober 2006 einstimmig für eine stärkere Förderung dieser Gruppe ausgesprochen und dafür die Einstellung zusätzlicher Haushaltsmittel in Höhe von 1 Mio. Euro im Kinder- und Jugendplan angeregt.

Der Vorsitzende des Unterausschusses „Bürgerschaftliches Engagement“, Dr. Michael Bürsch (SPD), stellt hierzu fest: „Die zusätzlichen Mittel dienen zur Kofinanzierung der Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF). Das hiermit finanzierte Programm für benachteiligte und bildungsferne Jugendliche läuft über 7 Jahre. Damit können in den nächsten sieben Jahren insgesamt 14 Mio. Euro zusätzlich für den Bereich Freiwilligendienste zur Verfügung gestellt werden.“